

Niederschrift

über die Sitzung des Finanz- und Planungsausschusses am Donnerstag, dem
03.12.2020, im Ernst-Rodiek-Halle

Beginn: 18:37 Uhr

- öffentlich -

Ende: 20:09 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende

1. stv. Bürgermeisterin Tanja Sudbrink

Mitglieder

Ratsfrau Monika Drees

Ratsherr Miles Eckert

Ratsherr Karsten Haye-Warfelmann

2. stv. Bürgermeister Ewald Helmerichs

Ratsherr Andreas Jabs

Ratsherr Günter Naujoks

Ratsherr Meinrad-Maria Rohde

Ratsherr Wolf Rosenhagen

Ratsfrau Brigitta Rosenow

Ratsherr Harald Schöne

Ratsherr Sven Schröder

Ratsherr Jan Olof von Lübken

Ratsherr Rainer Wohlers

Protokollführerin

Simone Bley

von der Verwaltung

Bürgermeisterin Regina Neuke

Fachdienstleiterin I Rilana Niehus

Fachbereichsleiterin I Jutta Zander

Gäste

Frau Susanne Krebs

(Kommunalverbund Niedersachsen/Bremen e.V.)

Abwesend:

Ratsherr Werner Ammermann

Ratsherr Wolfgang Eymael

Ratsherr Sven Göttisch

Ratsherr Yener Türkcan

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung
- 1.1 der ordnungsgemäßen Einladung
- 1.2 der Beschlussfähigkeit
- 1.3 der Tagesordnung

- 2 Genehmigung der Niederschrift vom 12.11.2020

- 3 Bericht durch den Kommunalverbund Niedersachsen zum Projekt MORO

- 4 Beschluss über die Regionale Wohnungsmarktstrategie Vorlage: BÜ/108/2020

- 5 Widmung von Straßen Vorlage: FB II/102/2020

- 6 Haushalt 2021 Vorlage: FB I/099/2020

- 7 Interkommunales Gewerbegebiet im Norden der Wesermarsch - Interessenbekundung
Vorlage: BÜ/109/2020

- 8 Mitteilungen der Verwaltung, Anfragen und Anregungen von Ratsfrauen und Ratsherren

- 9 Einwohnerfragestunde

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung**
- 1.1 der ordnungsgemäßen Einladung**
- 1.2 der Beschlussfähigkeit**
- 1.3 der Tagesordnung**

Ratsfrau Sudbrink eröffnete die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest. Gegen die Tagesordnung gibt es keine Einwände

2 Genehmigung der Niederschrift vom 12.11.2020

Die Niederschrift liegt nicht vor. Die Genehmigung wird auf die nächste Sitzung vertagt

3 Bericht durch den Kommunalverbund Niedersachsen zum Projekt MORO

Frau Kriebser vom Kommunalverbund Niedersachsen/Bremen e.V. stellte den Bericht zum Projekt MORO vor.

Insbesondere die Handlungsempfehlungen der Strategie sind für die Kommunen von Interesse.

Herr Naujoks fragte, ob es hier eine Zusammenarbeit mit der Wesermarsch Gruppe Kreisentwicklung gibt und ob man sich dort absprechen würde.

Bürgermeisterin Neuke, die den Bereich „Wohnen und Leben“ für die Kreisentwicklung begleitet, verneinte dies. Die Kreisentwicklung arbeitet aktuell mit begrenzten Projekten zur Zielerreichung. Die strategische Ausrichtung kann dem Landkreis aber zur Kenntnis gegeben

werden. Der Landkreis selbst ist nicht Mitglied im Kommunalverbund, da er aufgrund der langgezogenen Lage verschiedene Zusammenschlüsse bedienen müsste.

Der Vortag wurde zur Kenntnis genommen.

4 Beschluss über die Regionale Wohnungsmarktstrategie Vorlage: BÜ/108/2020

Der Finanz- und Planungsausschuss empfiehlt: „Die Gemeinde Lemwerder begrüßt die regionale Wohnungsmarktstrategie und nimmt die Empfehlungen für nachbarschaftliche und kommunale Maßnahmen zur Kenntnis. Die Gemeinde Lemwerder wird in ihrem eigenen Zuständigkeitsbereich auf die Umsetzung einzelner Maßnahmen der regionalen Wohnungsmarktstrategie hinwirken“. Die Vertreter der Gemeinde Lemwerder werden ermächtigt, dem Beschlussvorschlag des Kommunalverbundes in der Mitgliederversammlung zuzustimmen

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	14
Nein:	0
Enthaltung:	0

5 Widmung von Straßen Vorlage: FB II/102/2020

Die Bürgermeisterin erläuterte die verschiedenen Fragestellungen im Zusammenhang mit der Widmung bzw. Benennung von Straßen.

Zu 5.1 Umbenennung eines Teilstückes der Detmarstraße und Widmung der Straße

Die Verwaltung erläuterte die Gründe für den Vorschlag. Insbesondere der Aspekt der leichten Erreichbarkeit für Einsatzfahrzeuge wurde als Argument anerkannt. Da viele Anlieger anwesend waren, wurde die Einwohnerfragestunde für diesen Punkt vorgezogen.

Einwohnerfragestunde

Ein Anlieger fragte nach der Übernahme der durch die Adressänderung anfallenden Kosten wie Umschreibungen. Bürgermeisterin Neuke erklärte, dass grundsätzlich die Kosten bei den Eigentümern liegen. Eine Aufwandspauschale kann aber geprüft werden. Andere Anlieger zeigten den Unmut wegen des zusätzlichen Aufwandes. Ein weiterer Anlieger konnte dem Argument folgen und bat um Umbenennung bzw. eine neue Nummerierung. Er erinnerte auch an die Beantwortung eines noch offenen Schreibens, in dem es um den Ausbauzustand des Straßenabschnittes und die Belastung durch den Busverkehr geht.

Die Vorsitzende schloss die Einwohnerfragestunde und führte den Punkt 5 weiter. Die Verwaltung wird gebeten, entsprechend der Variante 2 in der betroffenen Straße (Teilstück Detmarstraße) im Vorfeld eine Befragung der Eigentümer zur Umbenennung durchzuführen. Die Änderung der Straße „An der Kirche“ soll nicht erfolgen um die Betroffenheit auf so wenig Anlieger wie möglich zu reduzieren.

Zu 5.2. Widmung der Verkehrsflächen im Bebauungsplan Nr. 1-25 („Wohngebiet Barschlüte“, „Weserdüne“)

Mit Abschluss der Enderschließung und Übernahme der Straße kann die Widmung erfolgen. Die Ausschussmitglieder hatten dazu keine Bedenken

Zu 5.3 Benennung der Straßen im Bebauungsplan Nr. 33 („Gewerbegebiet Edenbüttel II“)

Die Ausschussmitglieder konnten dem Verwaltungsvorschlag nicht folgen. Grundsätzlich soll die Sackgasse eine eigene Straßenbezeichnung erhalten und die Zuordnung, anders als im Hansering, auf mehrere Straßen aufgeteilt sein. Nach offener Diskussion verschiedener Varianten wurde die Verwaltung gebeten eine Aussage zu dem Vorschlag „obere bzw. untere Mittelkämpfe“ zu geben. Diese Varianten hatten die meisten Befürworter. Es soll ausgeschlossen werden, dass diese Begriffe bereits eine andere Lage bezeichnen. (Anmerkung zum Protokoll: Die Bezeichnung „Mittelkämpfe“ ist eine andere/regionale Bezeichnung für den Ausdruck „Kamp“ und bezeichnet ein abgemessenes Stück Land. In der Gemeinde Lemwerder gibt es die Bezeichnung zweimal (einmal im Süden des OT Deichshausen und einmal im Norden). Dabei gibt es jedoch keine obere oder untere Mittelkämpfe). Der TOP wurde zurück in die Fraktionen gegeben und soll neu beraten werden.

Zu 5.4 Benennung der Straßen im Bebauungsplan Nr. 38 („Wohnbauerweiterung Niedersachsenstraße“)

Der Finanz- und Planungsausschuss empfahl einstimmig die neue Straße im Bebauungsplan Nr. 38 als „Wittmunder Weg“ zu benennen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	14
Nein:	0
Enthaltung:	0

**6 Haushalt 2021
Vorlage: FB I/099/2020**

Vor Gesamtabstimmung zum Haushalt wurde im Bereich des Investitionsprogrammes noch von Seiten der CDU Fraktion angemerkt, dass keine Aussage zum Antrag auf Aufnahme einer Verpflichtungsermächtigung (VE) zu Lasten des Haushaltsjahres 2022 gegeben wurde. Im Entwurf ist keine VE vorgesehen. Verwaltungsseitig wurde zugesagt, dass nach Abschluss der Prüfung der mittelfristigen Finanzplanung eine Verpflichtungsermächtigung eingeplant wird, sofern das keine Genehmigungspflicht des Haushaltes zur Folge hat. Diese entsteht gem. § 119 IV NKomVG, wenn für das Jahr in dem die Belastung entsteht eine Kreditaufnahme vorgesehen werden muss. Grundsätzlich wird die Notwendigkeit angezweifelt, da die Planung bis zur Ausschreibung kaum in 2021 abgeschlossen wird. Über das Investitionsprogramm wurde daher keine Empfehlung ausgesprochen.

Zum Ergebnishaushalt informierte die Kämmerin, Frau Niehus, dass zunächst für die Kleine Halle Planungskosten für die Sanierungsvorbereitung von 110.000,- € eingestellt werden. Im Rahmen der Planung ist die Möglichkeit von Fördermitteln vorrangig zu prüfen.

Der Finanz- und Planungsausschuss empfiehlt bei 12 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen auf Grundlage der Ergebnisse aus den Haushaltsberatungen die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2021.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	12
Nein:	0
Enthaltung:	2

**7 Interkommunales Gewerbegebiet im Norden der Wesermarsch - Interessenbekundung
Vorlage: BÜ/109/2020**

Der Finanz- und Planungsausschuss empfiehlt die Interessenbekundung am interkommunale Gewerbegebiet auszusprechen und die Finanzmittel von voraussichtlich 2.500,- € dafür einzusetzen. Die Beteiligung am Projekt selbst erst nach Abschluss und Bewertung der Analyse abgestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	12
Nein:	1
Enthaltung:	1

8 Mitteilungen der Verwaltung, Anfragen und Anregungen von Ratsfrauen und Ratsherren

Keine

9 Einwohnerfragestunde

Es gab keine weiteren Fragen der Einwohner.
Die Einwohner haben bereits bei „Widmung von Straßen“ ihre Anliegen dazu vortragen dürfen.

Vorsitzende

Bürgermeisterin

Protokollführerin